

## Prioritäten

Man sagt, man solle sich verstecken und ja nicht wagen, aufzuseh'n.  
Nur ein Weg, um zu überleben: Schwimm, sonst wirst du untergeh'n. Ideen, die  
sich in dir verbergen,

sie freizulassen, wagst du nicht,  
versuchst sie scheinbar loszuwerden.  
Ein kleiner Teil von dir zerbricht.  
Durch Lehrer nicht mehr aufgerufen.  
Die Diskussionen abgewürgt.  
Doch scheinbar interessiert es niemand',  
dass dadurch langsam etwas stirbt.  
Das Glimmen, das Ausbrechen,  
aus der Form  
und aus der Norm.  
Stattdessen ordnet man sich unter,  
stattdessen fügt man sich doch ein.  
D'rum ist es wirklich auch kein Wunder,  
Dein Herz wird kalt und fast zu Stein.  
Und was du dabei einzig lernst:  
Bleib stehen, wenn du dich von dir selbst entfernst.

Text von Alina Jell